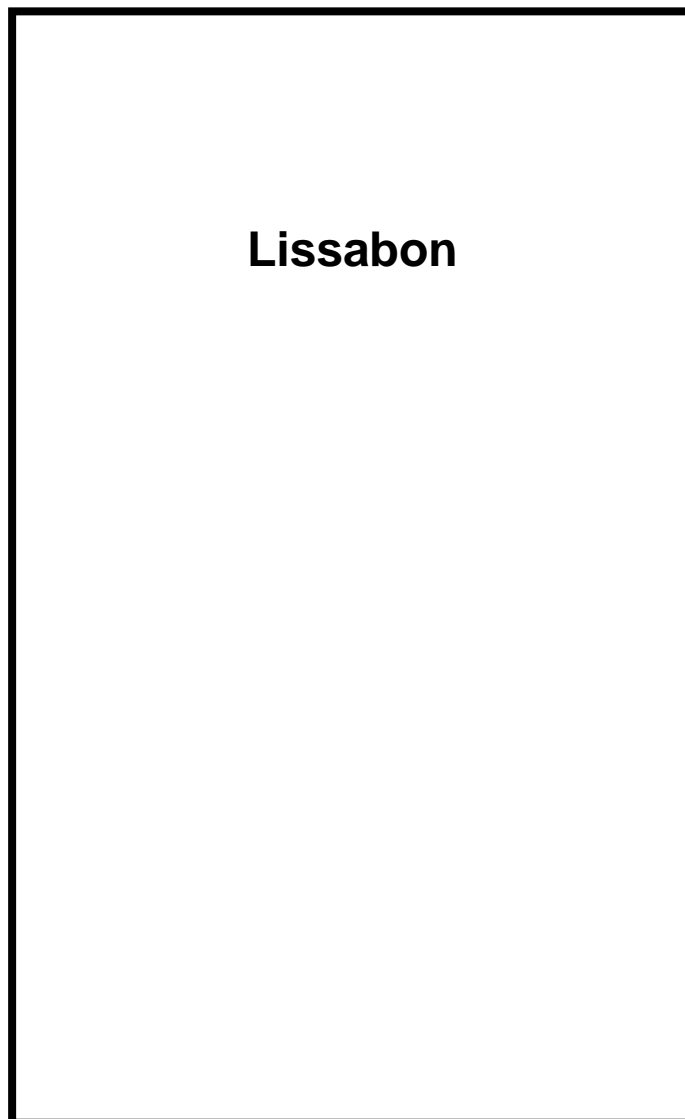


# MONTAGE-ANLEITUNG

Typenschild für Ihr Heizgerät



**Lissabon**

Bitte entnehmen Sie weitere wichtige  
Hinweise auf der nächsten Seite!



**MAX BLANK**  
HIGH QUALITY

# Anbringung des Typenschildes

**Der Gesetzgeber schreibt vor, das beigegefügte Typenschild an Ihrem Heizgerät anzubringen. Die technischen Geräte-Daten müssen für die Abnahme durch den Schornsteinfeger am Heizgerät ersichtlich sein.**

Sie haben somit die freie Wahl, das Typenschild je nach Aufstellungssituation so anzubringen, dass es gut zu lesen und der ausgewählte Platz, gut in das Gesamtofenbild passt.

## **Vorgehensweise zur Anbringung des Typenschildes:**

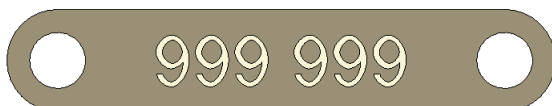
1. Typenschild vom Umschlag entfernen
2. Anbringung des Schildes an einer ersichtlichen Stelle des Gerätes, je nach Aufstellungsart im unteren Bereich des Ofens an einer nicht allzu heißen Stelle.

Unsere Empfehlung:

- a) am unteren Bereich der Rückwand
  - b) am unteren Bereich der Seitenverkleidung
  - c) an der Schublade
  - d) am Stein – oder Stahlboard
3. Klebefolie abziehen und an die von Ihnen vorgesehene Stelle ankleben. Das Typenschild und der Klebefilm haben eine Hitzebeständigkeit von ca. 180°C.

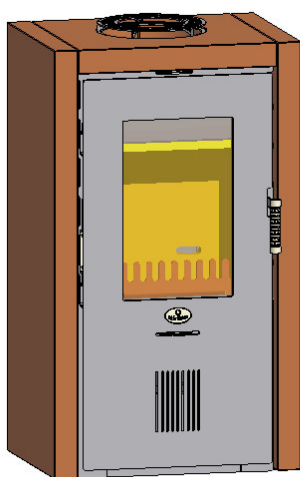
## **→ Seriennummer:**

Die Seriennummer des Heizgerätes finden Sie bei geöffneter Feuerraumtüre im unteren Bereich der Brennraumöffnung.

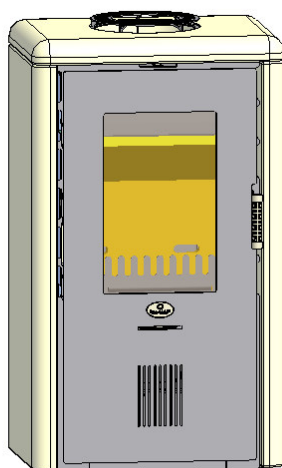


# MONTAGEANLEITUNG FÜR KAMINOFEN

## Modell: Lissabon



Lissabon I



Lissabon II



Lissabon IV

### Inhalt:

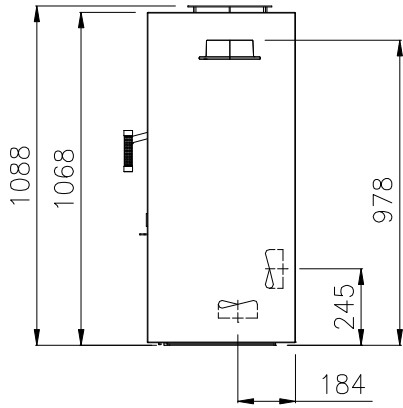
### Seite

1	Datenblatt	4
2	Sicherheitsabstände	6
3	Luftschieberstellungen	6
4	Konformitätserklärung	7
5	Einbau der Schamotte	8
6	Reinigung	10
7	Montage	11
8	Zubehör	18

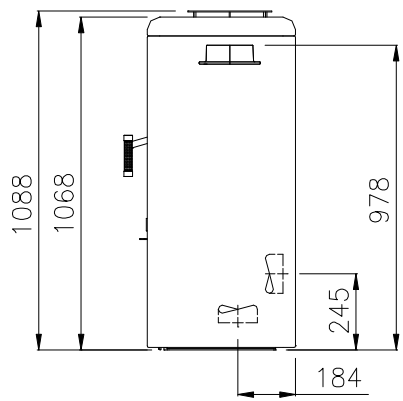
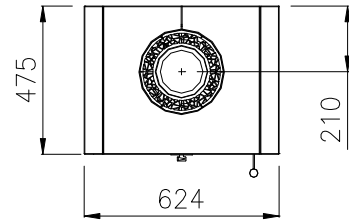
Technische Änderungen vorbehalten.  
Bewahren Sie Ihre Technische Anleitung gut auf!

Nationale und Europäische Normen, sowie die jeweils länderspezifischen Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen und FeuVO) und die gültigen örtlichen Bestimmungen sind zu beachten!

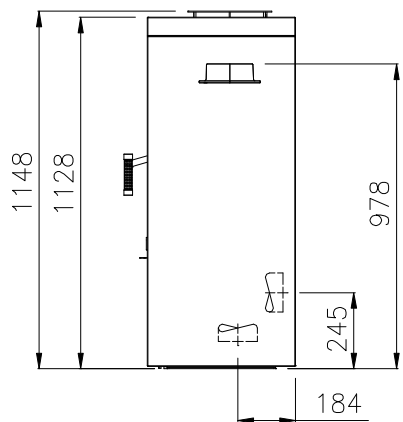
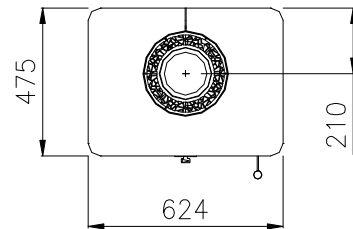
# 1 Datenblatt



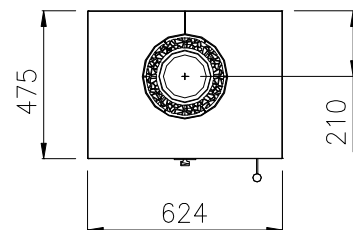
Lissabon I



Lissabon II



Lissabon IV



Technische Daten	Lissabon I	Lissabon II	Lissabon IV
Höhe	1088 mm	1088 mm	1148 mm
Breite	624 mm	624 mm	624 mm
Tiefe	475 mm	475 mm	475 mm
Gewicht ohne Schamotte	414 kg	408 kg	454 kg
Gewicht Schamotte	30 kg	30 kg	30 kg
Rauchrohrabgang	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Füllraumbreite	370 mm	370 mm	370 mm
Füllraumtiefe	270 mm	270 mm	270 mm
Heiztürbreite	460 mm	460 mm	460 mm
Heiztürhöhe	950 mm	950 mm	950 mm
Nennwärmeleistung	7,0 kW	7,0 kW	7,0 kW
Raumheizvermögen	70-250 m <sup>3</sup>	70-250 m <sup>3</sup>	70-250 m <sup>3</sup>
Raumwärmeleistung	7,0 kW	7,0 kW	7,0 kW

**max. Abbrandmenge: 2,6 kg / Stunde**

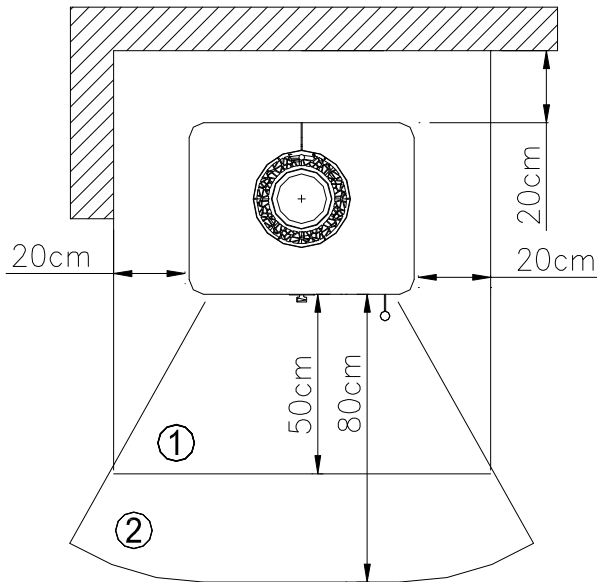
Prüfwerte nach DIN EN 13240	Scheitholz Buche
Wirkungsgrad	86,6 %
CO (13%O <sub>2</sub> )	1377 mg/m <sup>3</sup>
CO (13%O <sub>2</sub> )	0,11 %
Staub (13%O <sub>2</sub> )	19 mg/m <sup>3</sup>
Mittlere Abgastemperatur	153 °C

**Daten zur Schornsteinberechnung nach EN 13384**

Abgasmassenstrom	10,5 g/s
Abgastemperatur am Stutzen	270 °C
Mindestförderdruck	11 Pa

## 2 Sicherheitsabstände

Alle brennbaren Bauteile, Möbel und Gegenstände in der näheren Umgebung des Kaminofens sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen. Insbesondere sind die jeweils gültigen Landesvorschriften sowie die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten.



- 1...Feuerschutzplatte
- 2...Strahlungsbereich

Im **Sichtbereich** des Feuers (Strahlungsbereich) muss ein Abstand von 80 cm zu brennbaren Bauteilen eingehalten werden.

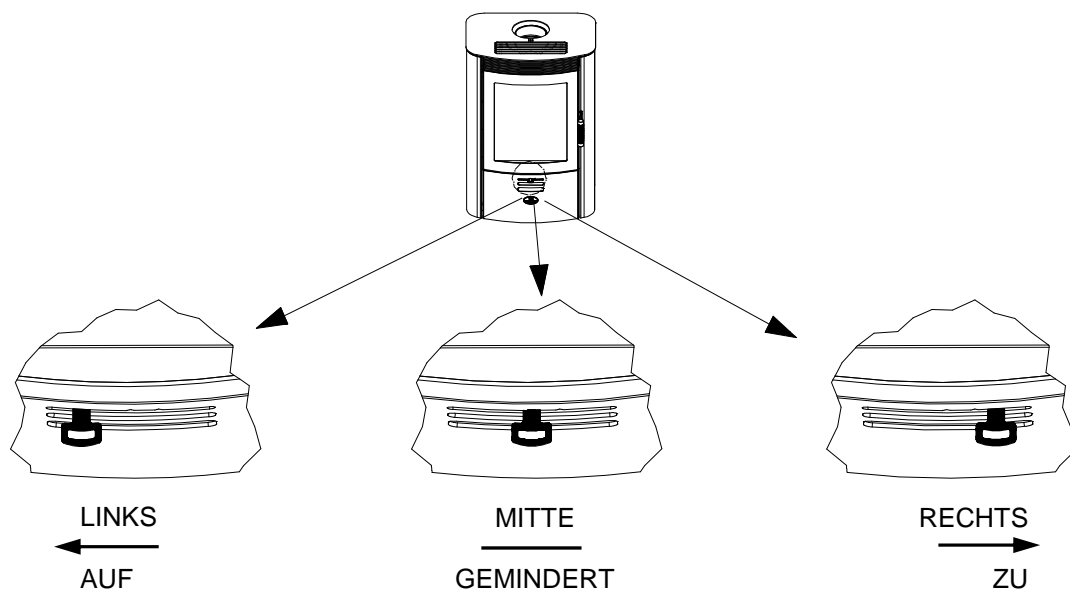
**Seitlich** und **hinten** ist ein Abstand von 20 cm zu brennbaren Wänden einzuhalten.

Bei einem brennbaren Fußboden ist dieser mit einer Feuerschutzplatte zu schützen, die von der **Feuerraumöffnung** aus gemessen, **seitlich** mind. 30 cm und nach **vorne** mind. 50 cm den Fußboden abdeckt.

Für dieses Kaminofenmodell ist auch eine besondere **Vorlegeplatte** erhältlich.  
**Siehe Kapitel 8**

Bei der Wahl der Bodenplatten sind die örtlichen Bestimmungen und die Genehmigung des Schornsteinfegers zu beachten.

## 3 Luftschieberstellungen



## 4 Konformitätserklärung

Max Blank GmbH  
Klaus-Blank-Str. 1  
D-91747 Westheim

www.maxblank.com

erklärt in eigener Verantwortung, dass die Kaminofenserie KO-2/S die Anforderungen der EN 13240 erfüllt.

Das Produkt ist bestimmungsgemäß zur Beheizung des Aufstellungsraumes geschaffen.

Zum ordnungsgemäßen Betrieb des Produktes und zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung ist die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Typprüfung erfolgte bei folgender unabhängiger Prüfstelle:

Versuchs- und Forschungsanstalt der Hafner Österreichs  
Österreichischer Kachelofenverband  
Dassanowskyweg 8  
A-1220 Wien

Westheim, den 02.02.2006



Max Blank  
Geschäftsleitung

### Folgende Prüfnormen und Anforderungen werden erfüllt:

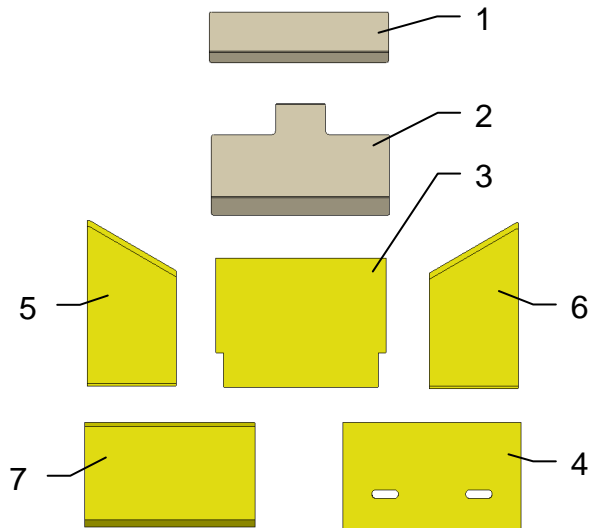
- EN 13240
- 1.BImSchV Stufe 1
- DINplus
- Regensburg
- München
- Österreich Art.15a B-VG
- Schweiz LRV VKF No.11744
- Russland GOST

	
 MAX BLANK HIGH QUALITY	Max Blank GmbH Klaus-Blank-Str.1 D-91747 Westheim
09	
<b>EN 13240: 2005</b> <b>Raumheizer: Typ KO-2</b> <b>Modell: siehe Typenschild</b> Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb Abstand zu brennbaren Bauteilen: seitlich: 20 cm hinten: 20 cm vorne: 80 cm Nennwärmeleistung: 7,0 kW Raumwärmeleistung: 7,0 kW Abgastemperatur am Stutzen: 270°C Zulässige Brennstoffe: Scheitholz CO-Emission(13%O <sub>2</sub> ): 0,11 % CO-Emission(13%O <sub>2</sub> ): 1377 mg/m <sup>3</sup> Mittlere Abgastemperatur: 153°C Wirkungsgrad: 86,6 % Staub: 19 mg/m <sup>3</sup> VKF No.11744	
<small>Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden</small>	

Das hier abgebildete Typenschild entspricht dem Original (ausgenommen Modellname) und befindet sich auf der Titelseite dieser Anleitung.

## 5 Einbau der Schamotte

Die für den Kaminofen konzipierten Schamotteteile werden nicht mit Mörtel, Kleber oder ähnlichen Materialien ausgemauert. Die einzelnen Schamottesteine werden wie folgt beschrieben in der richtigen Reihenfolge in den Brennraum eingesetzt. Dabei ist auf den richtigen Sitz der Schamotte zu achten, um eine einwandfreie Funktion des Ofens zu gewährleisten.

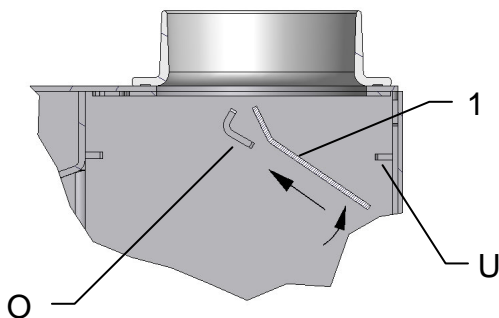


Prüfen der Schamottesteine und Umlenkplatten auf Vollständigkeit.

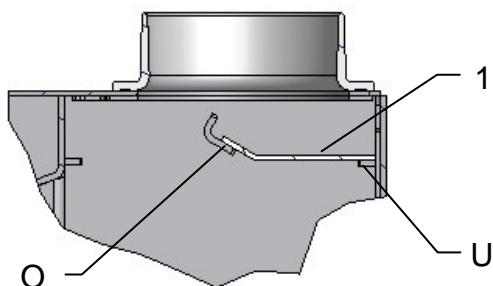
Schamottesteine und Umlenkplatten griffbereit neben Kaminofen legen.

Ofentür öffnen und mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. Holzbrett) gegen selbsttätiges Schließen sichern.

Brennraumboden auf Verunreinigungen prüfen und evtl. säubern

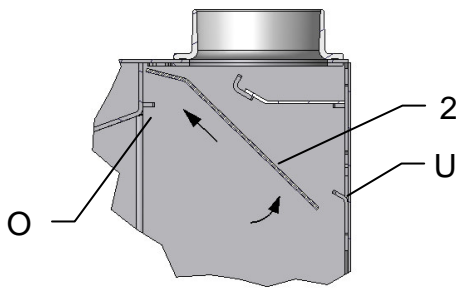


Umlenkplatte (1) wie abgebildet einbauen.

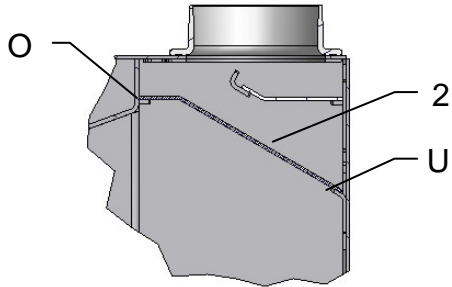


Umlenkplatte (1) wie abgebildet auf obere Auflageplatte (O) und hinteren Aufwinkler (U) ablegen.

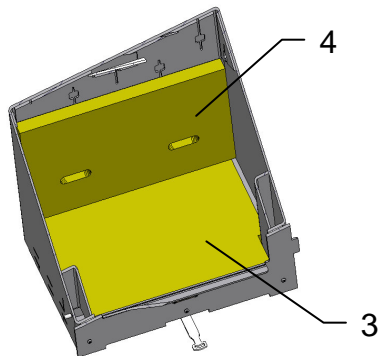




Umlenkplatte (2) wie abgebildet einbauen.

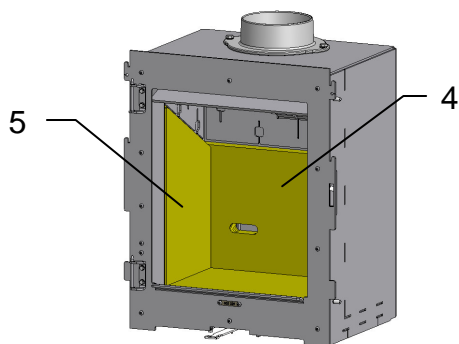


Umlenkplatte (2) wie abgebildet auf oberer Auflageplatte (O) und hinteren Auflegewinkel(U) ablegen.

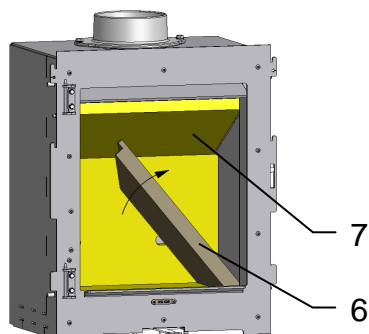


Bodenplatte (3) mit Sichtseite nach oben entsprechend der Ofenkontur einlegen und nach vorne schieben.

Rückwandstein (4) mit Sichtseite zum Feuerraum einsetzen und ausmitteln.

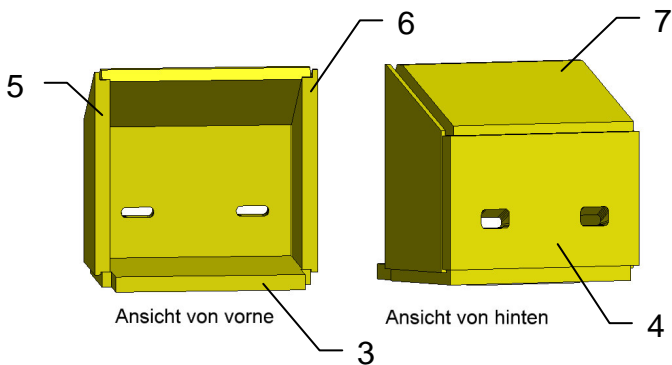


Linken Seitenstein (5) mit Schräge zum Rückwandstein (4) einsetzen und an die Feuerraumseitenwand schieben.

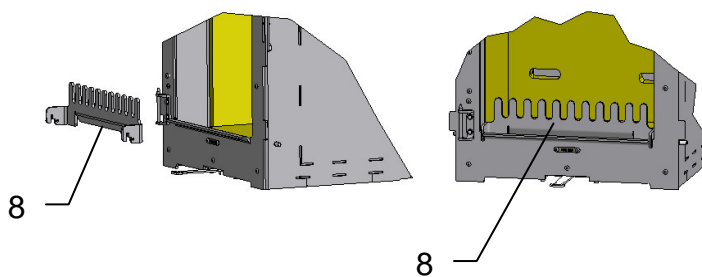


Rechten Seitenstein (6) so in den Feuerraum legen, dass dieser nur nach oben gekippt werden muss.

Deckelplatte (7) mit den seitlichen Falzen nach unten auf den linken Seitenstein (5) auflegen und den rechten Seitenstein (6) aufstellen.



Schamotteeinbau prüfen!  
Es dürfen keine offenen Fugen  
vorhanden sein.



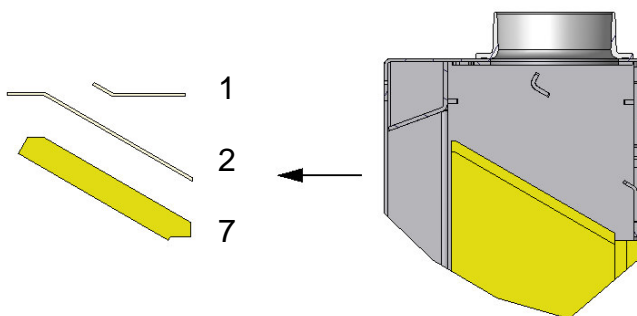
Feuerbock (8) einsetzen.

**Der Ausbau der Schamotte erfolgt  
in umgekehrter Reihenfolge.**

## 6 Reinigung

Zum gründlichen Reinigen des Feuerraumes kann die Schamotteauskleidung in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 5 beschrieben ausgebaut werden. Dadurch kann der Feuerraum und die Verbrennungsluftöffnungen noch besser gereinigt werden.

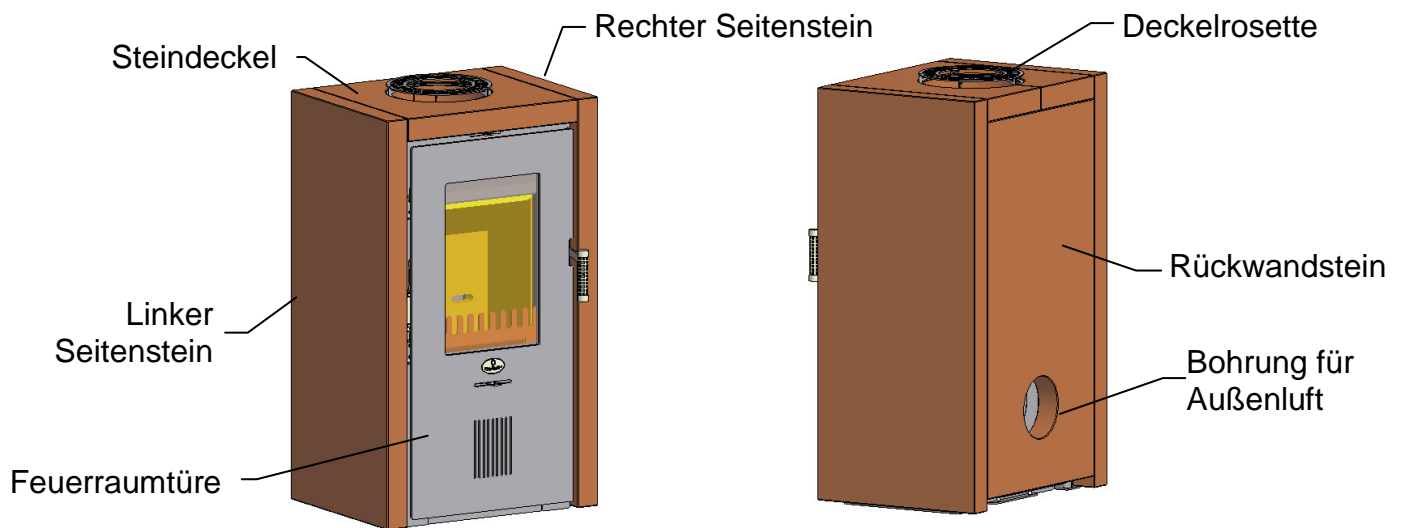
Zum Reinigen der Rauchrohre können Sie die Umlenkplatten im Kaminofen herausnehmen und dadurch den entfernten Russ von den Rauchrohren im Brennraum entnehmen.



Zum Reinigen der Ofenrohre können  
die Umlenkplatten (1) und (2), sowie  
die Deckelplatte (7) entfernt werden.

Somit hat man freien Zugang zum  
Rauchrohrstutzen.

## 7 Montage: Kaminofen Lissabon

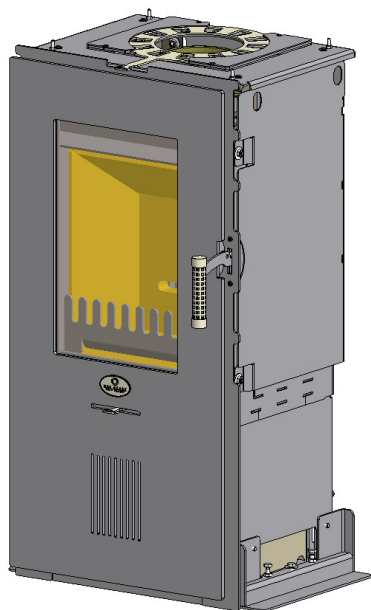


### **Achtung!**

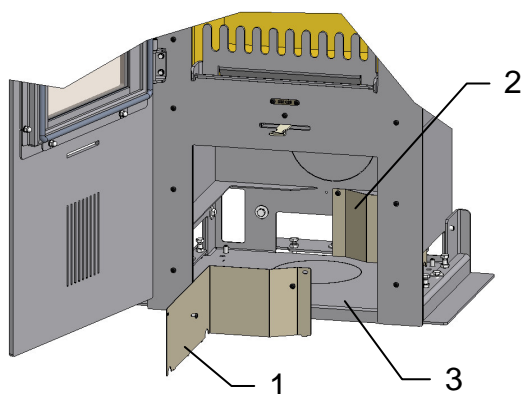
Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!  
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!  
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!  
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!

Werkzeug zur Ofenmontage:

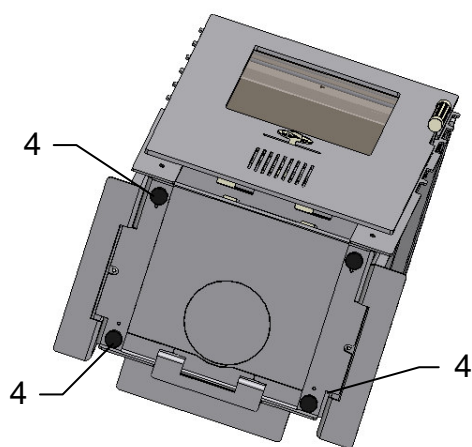
- Wasserwaage
- Sechskantschraubendreher SW3
- Sechskantschraubendreher SW4
- Steckschlüssel SW13
- Maulschlüssel SW13



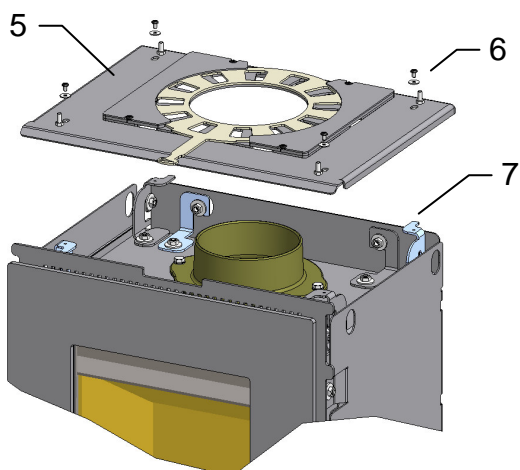
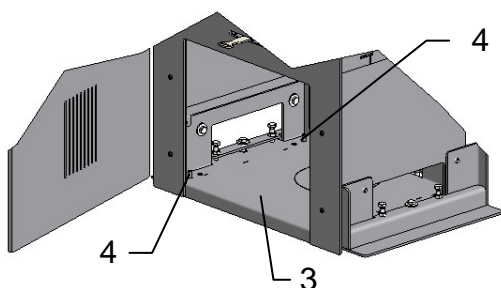
Kaminofen an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage prüfen  
Bei Bedarf den Kaminofen mit Hilfe der Stellfüße (4) ausrichten.



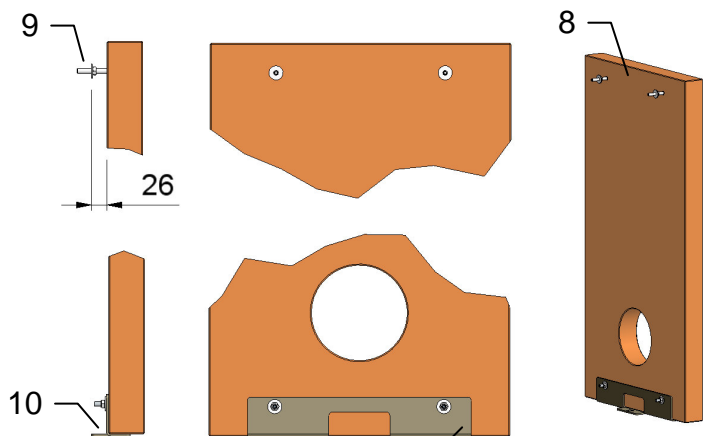
Die linke (1) und die rechte (2) Innenverkleidung durch Lösen der Linsenkopfschrauben aus dem Sockelgestell (3) entfernen.



Zum Justieren des Kaminofens die Stellfüße (4) im Innenraum des Sockelgestells (3) mit einem Innensechskantschlüssel drehen.

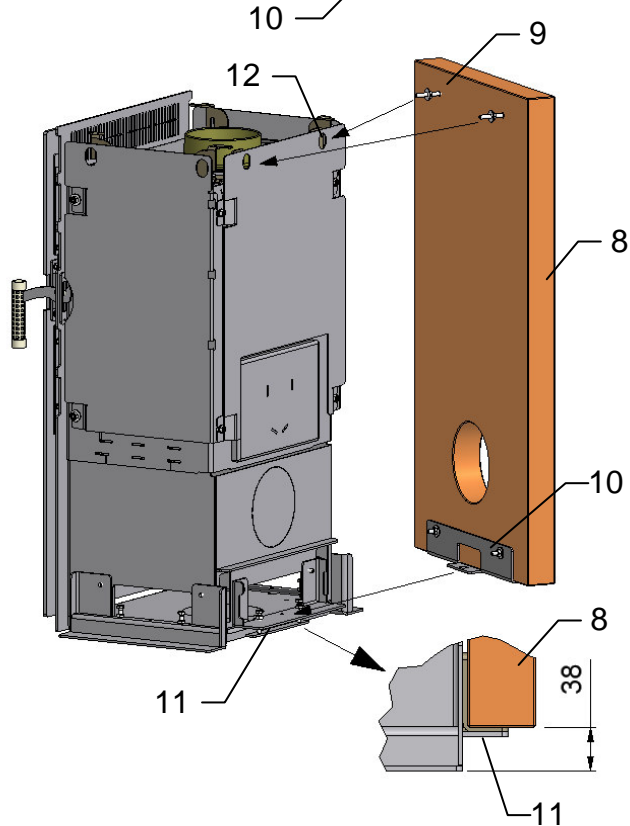


Das Zwischenblech (5) mit dem Konvektionsluftschieber durch Lösen der 4 Linsenkopfschrauben (6) von den Haltewinkeln (7) abnehmen.



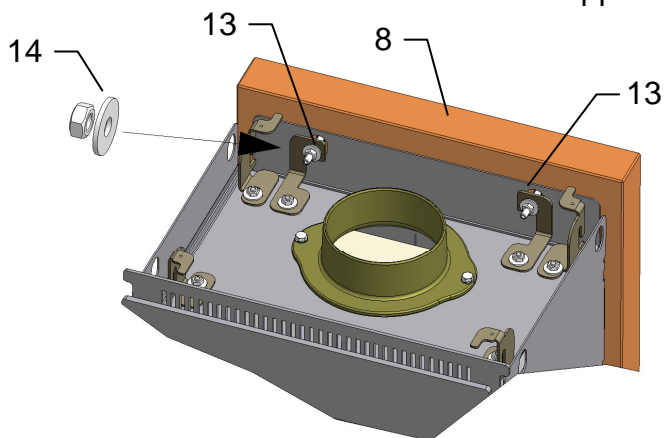
Die beiden längeren Gewindestifte (9) in die oberen Dübel des Rückwandsteines (8) drehen. Danach die Beilagscheibe und Mutter auf der Gewindestift (9) auf das Maß 26 mm ausrichten.

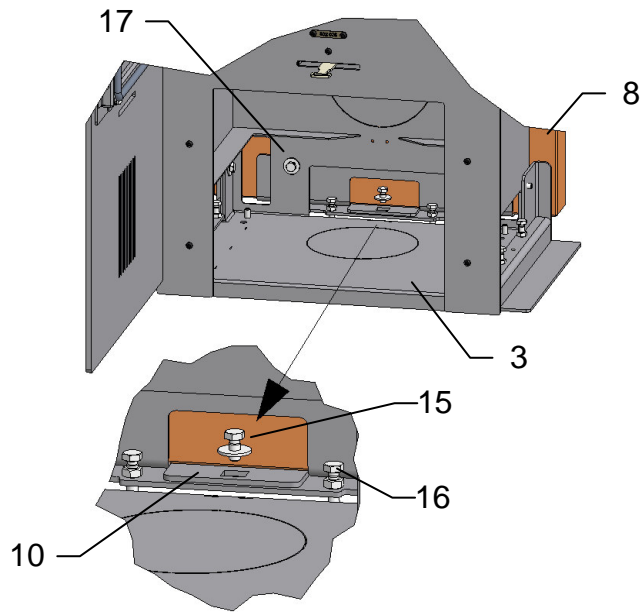
Auf der unteren Seite der Rückwand (8) den Steinauflagewinkel (10) anschrauben.



Die Rückwand (8) mit dem Steinauflagewinkel (10) vorsichtig auf den hinteren Sockelhalter (11) stellen und dabei die oberen Gewindestifte (9) durch die Bohrungen des Konvektionsbleches (12) führen.

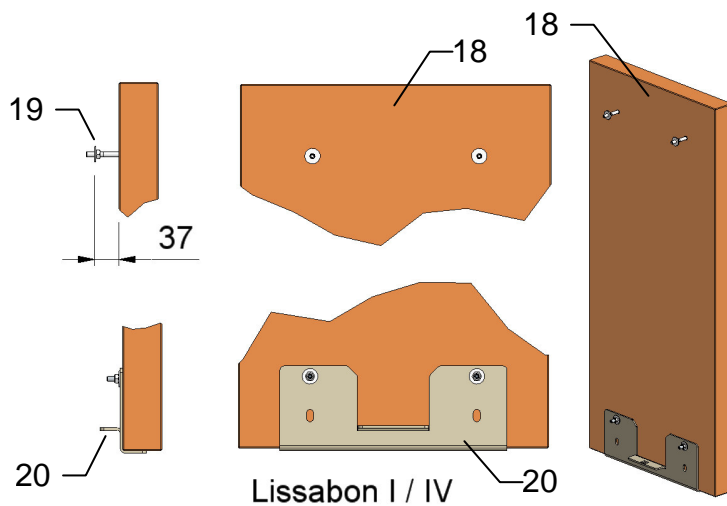
Die Steinrückwand (8) mit Sechskantmutter und Scheibe (14) an die Rückwandhalter (13) schrauben.





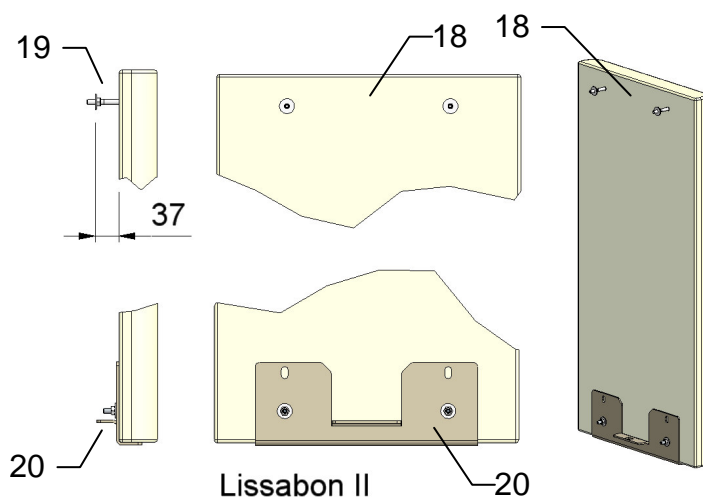
Im Innenraum des Sockels (3) mit der Sechskantschraube (15) die Steinrückwand (8) verschrauben.

Mit Hilfe der Stellschrauben (16) kann der Rückwandstein (8) in der Höhe justiert werden. Dabei die Klemmschrauben (17) lockern und danach wieder klemmen.

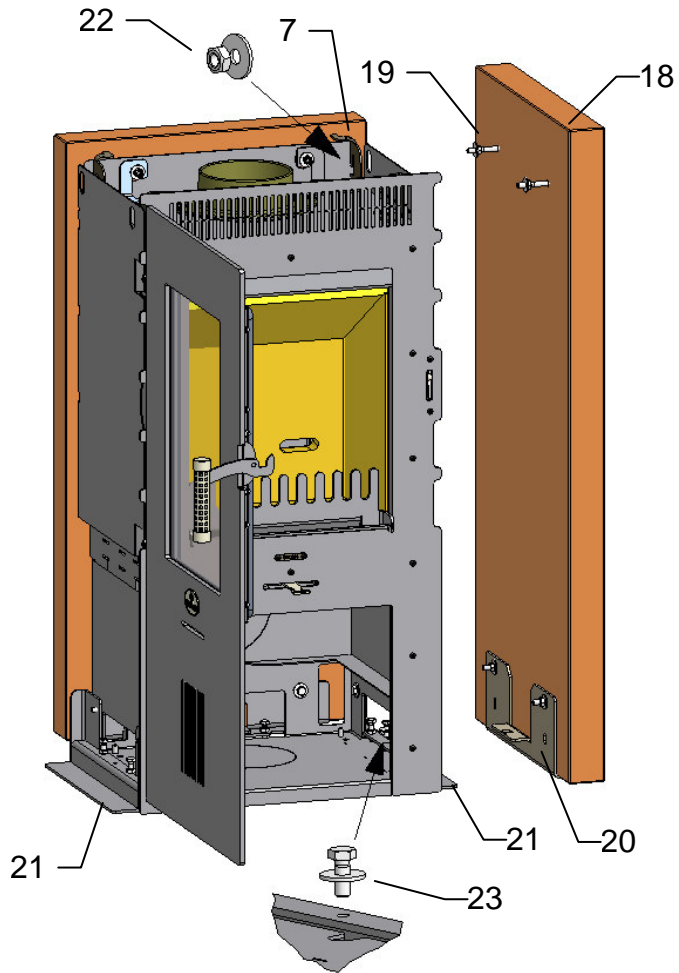


Die beiden längeren Gewindestifte (19) in die oberen Dübel der Seitensteine (18) eindrehen.

Die Mutter und Beilagscheibe auf dem Gewindestift (19) auf das Maß 37 mm einstellen.



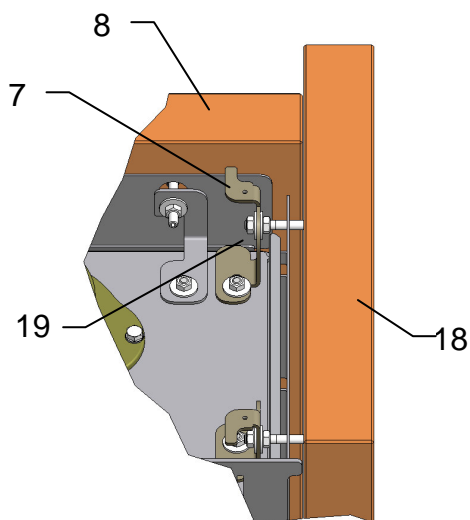
Auf der unteren Seite der Seitensteine (18) den Steinauflagewinkel (20) anschrauben.



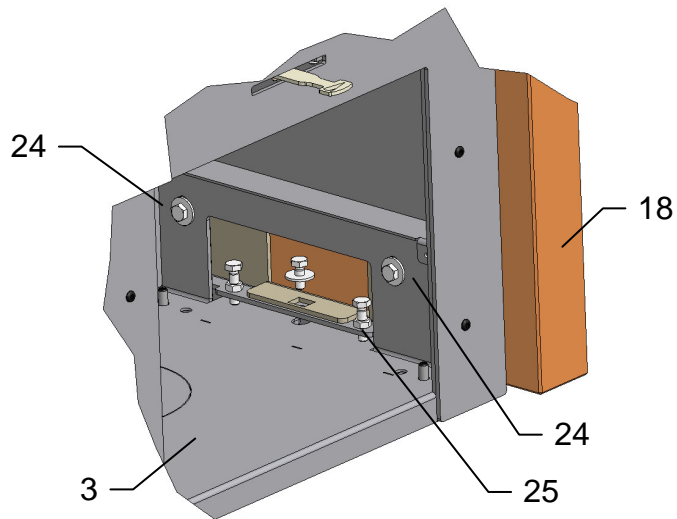
Den rechten Seitenstein (18) mit dem unteren Steinauflagewinkel (20) vorsichtig auf den seitlichen Halter am Sockel (21) stellen und dabei die oberen Gewindestifte (19) durch die Bohrungen des Konvektionsbleches in die Haltewinkel (7) einführen.

Den Seitenstein (18) mit der Sechskantmutter und Scheibe (22) an die Haltewinkel (7) schrauben.

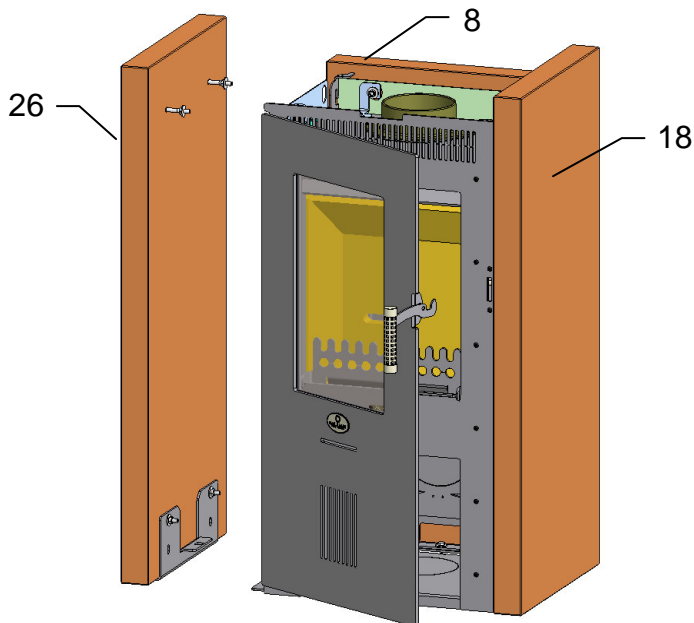
Danach den Seitenstein (18) mit der Sechskantschraube (23) am Sockel befestigen.



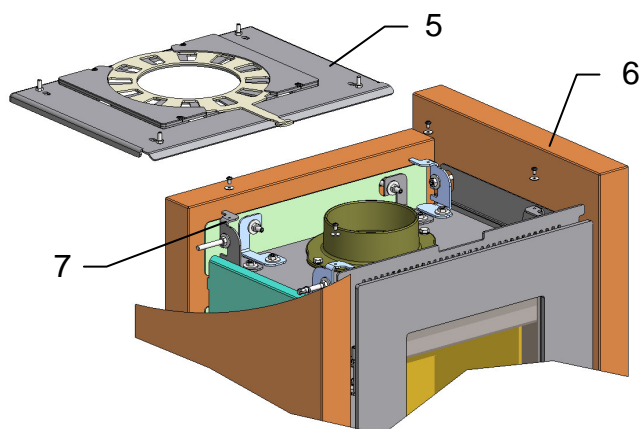
Durch Verstellen der Sechskantmuttern auf den Gewindestiften (19) können der Rückwandstein (8) und die Seitensteine (18) ausgerichtet werden.



Mit Hilfe der Stellschrauben (25) kann der Seitensteine (18) in der Höhe ausgerichtet werden. Dabei die beiden Klemmschrauben (24) lösen und danach wieder klemmen.

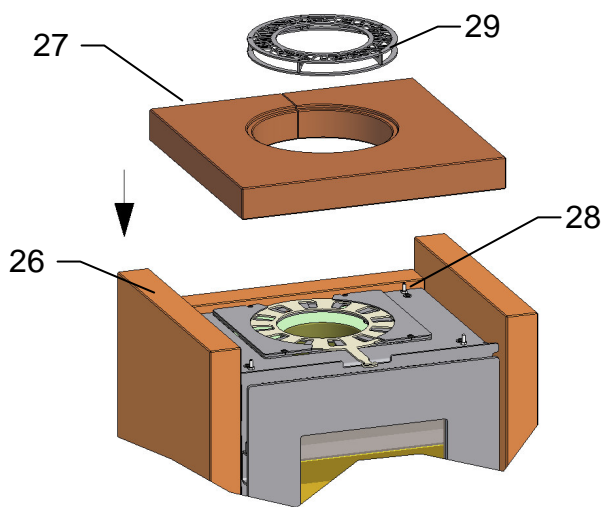


Die Montage des linken Seitensteines (26) erfolgt analog.



Das Zwischenblech (5) auf die Haltewinkel (7) platzieren und mit den 4 Linsenkopfschrauben (6) verschrauben.



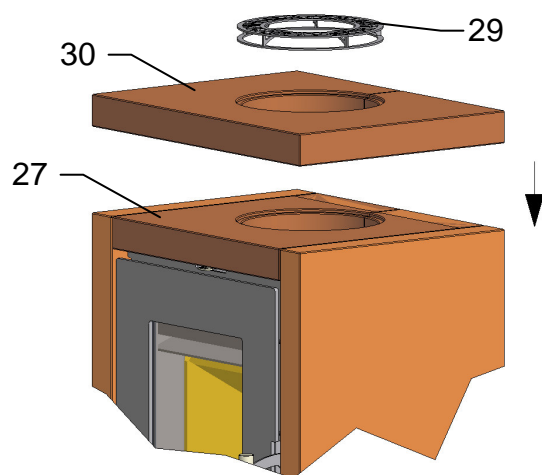


Den Steindeckel (27) auf den Kaminofen legen.

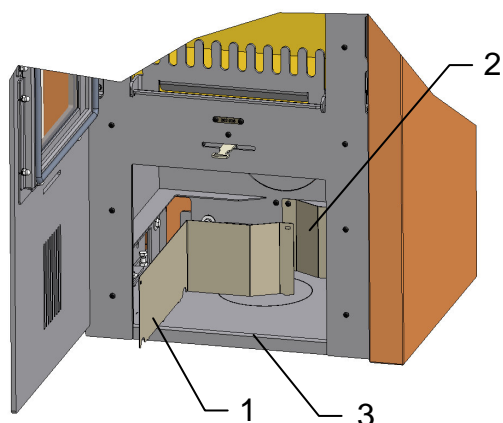
Dabei müssen die Fixierschrauben (28) in die Bohrungen an der Unterseite des Steindeckels einrasten.

Mit Hilfe der Fixierschrauben (28) kann die Höheneinstellung des Steindeckels vorgenommen werden, um ein Kippen zu vermeiden.

Die Deckelrosette (29) auf den Steindeckel (27) legen.

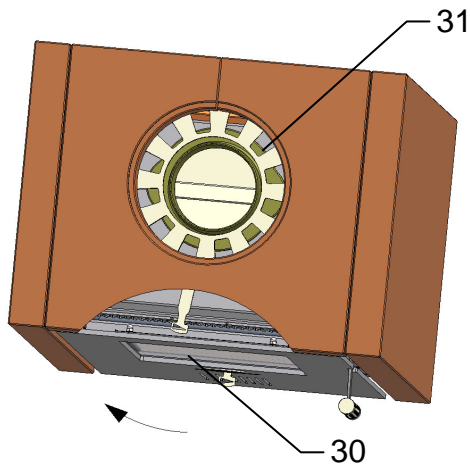


Bei dem Kaminofen Lissabon IV wird auf den Steindeckel (27) ein weiterer größerer Steindeckel (30) aufgelegt. Die Deckelrosette (29) auf in den Falz vom Steindeckel (30) legen

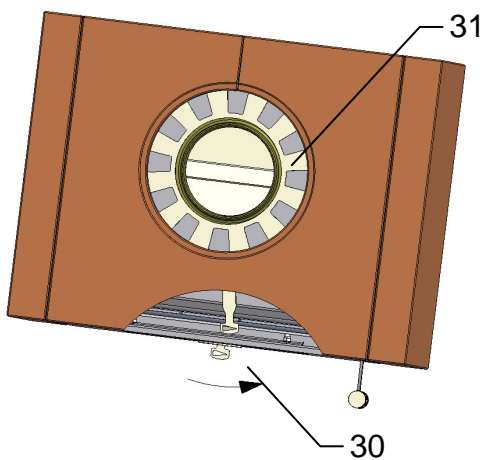


Die beiden Innenverkleidungen (1,2) wieder in das Sockelgestell (3) einbauen.

**Schamotteeinbau siehe Kapitel 5**



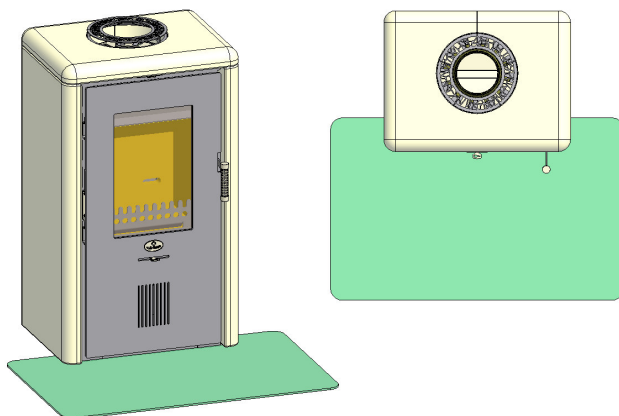
Beim Befeuern des Kaminofens den Konvektionsluftschieber (30) öffnen, damit die Wärme über die Öffnungen (31) ausströmen kann.



Um die Wärme zu Speichern, den Konvektionsluftschieber (30) schließen.

## 8 Zubehör

### Feuerschutz-Vorlegeplatten



Die Max Blank – Vorlegeplatten sind eine praktische Lösung um den Boden seitlich und vor dem Kaminofen zu schützen.

Die Vorlegeplatten können zum Reinigen und auch bei Nichtbetreiben des Kaminofens entfernt werden.

Erhältlich in ESG-Glas und in Edelstahl-strukturiert.





**M A X B L A N K**  
H I G H Q U A L I T Y

**Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler  
(siehe Händlerstempel)**

**Max Blank GmbH - Klaus-Blank-Straße 1 - D-91747 Westheim**  
service@maxblank.com      www.maxblank.com

Irrtümer, Änderungen in Konstruktion, Design, Farbtönen und Lieferumfang sowie Druckfehler vorbehalten.